bis 528, wurde es so eingehend gewürdigt, daß sich eine neuerliche Empfehlung erübrigt. Möge auch dem dritten und vierten Band bald das zwölfte Tausend in der vierten Auslage zuwachsen!

Linz. Prof. Dr W. Grofam.

6) Lehrbuch des katholischen Kirchenrechtes I, 2. Bon J. B. Sägmüller. Bierte Aufl. Die Quellen des Kirchenrechtes. 8° (151 bis

278). Freiburg i. Br. 1926, Herber. M. 5.-.

Rasch ist dem ersten der zweite Teil gefolgt. Wiederum finden wir eine reiche Fülle kanonistischer Literatur verzeichnet. Umfangreich sind auch die im Anhang zusammengestellten Berichtigungen und Ergänzungen zum I. und II. Teil. In der Geschichte der Dispensation (S. 200) ist die Monographie von Brys bereits verwertet. Die Schwierigkeiten bei der praktischen Auslegung des can. 6 (Beibehaltung der leges particulares praeter legem communem) werden (S. 266) angedeutet. — Mögen rasch weitere Teile folgen.

Graz. Prof. Dr J. Haring.

7) Die Nachahmung der Heiligen in Theorie und Praxis. Von Max Huber S. J. Vierte und fünfte, gefürzte Aufl. (6. bis 8. Tausend), besorgt von Michael Burgstaller S. J. Freiburg i. Br. 1926, Herder.

Gefürzte Anflagen sind nicht gerade immer willsommen. P. Burgstaller hat es verstanden, das Buch so zu kürzen, daß der Wert desselben nicht darunter gelitten hat. Ja in einer Beziehung, die nicht zu unterschätzen ist, ist der Wert des Buches noch gestiegen, da jetzt viel mehr Priester, Ordenssleute beiderlei Geschlechtes, sowie religiös gesinnte Laien in der glücklichen Lage sind, sich dieses Werf anzuschaffen. Wenn heute trotz guten Willens manche im geistlichen Leben nicht oder doch nur wenig vorankommen, oder vom Seesenssührer nicht richtig besandelt werden, so liegt das zum Teil daran, weil es auf beiden Seiten an flaren Begriffen und sesten Grundsätzen sehrt. P. Huber dietet klare Begriffe und sichere Grundsätze seben, ausschich dargelegt an dem Leben der Heiligen, zugleich warnt er aber auch eindringsich vor alsen Schiefheiten und Vertrrungen im geistlichen Leben. Ein ruhiger, besonnener und sicherer Führer ist in unserer unruhigen, unsicheren und verworrenen Zeit doppelt angenehm. Wer einen solchen Seelensührer für sich oder andere sucht, sindet ihn bei P. Huber.

Trier. B. van Aden S. J.

8) Studenten-Gebetbüchlein. Auch anderen jungen Leuten dienlich. Bearbeitet von Dr Joh. Prarmarer. Elfte, umgearbeitete Aufl.

(432). Donauwörth, Verlag Auer (Cassianeum).

Ein sehr prattisches Gebetbüchlein für unsere Studenten; denn es gibt überall eine gute Anleitung zum Gebet; und wenn es auch eine gute Sammlung von Gebeten für alle Verhältnisse birgt, ist der größte Teil doch dem Gebetsschat der Liturgie entnommen: bringt das Ordinarium der heiligen Messe, die drei Kirchengebete aller Sonntage und der wichtigsten Feltage des Jahres (lateinisch).

Linz. Alois Tappeiner S. J.

Alle hier besprochenen und sonst angezeigten Bücher find vorrätig, ober liefert schnellstens

Buchhandlung Du. Haslinger in Linz, Landstraße Mr. 30.